

Meine lieben Schützenschwestern, liebe Schützenkameraden,

wir haben die traurige Pflicht, Euch die Mitteilung zu machen, daß der Bezirk Oberbayern im BSSB von einem schmerzlichen Verlust betroffen worden ist:

Innerhalb weniger Tage verstarben, nach langer schwerer Krankheit zwei unserer Ehrenmitglieder:

Herr **Hans Hammerdinger**; Ehren-Gauschützenmeister vom Gau Traunstein am 05. Januar 2003 im Alter von 68 Jahren und unser Ehrenbezirksschützenmeister, Ehrenmitglied des BSSB und langjähriger 1. Bezirksschützenmeister, Herr **Theodor Luber** am 22. Januar 2003 in seinem 81. Lebensjahr.

Nachruf für Hans Hammerdinger; Ehrenmitglied des Bezirks Oberbayern im BSSB



Seit 1953 Mitglied beim Bayer. Sportschützenbund, wurde er 1971 zum 3. GSM gewählt. Wegen seines fachlichen Wissens, besonders wegen seiner ausgleichenden Mentalität und seines Fleißes wurde er 1977 zum 1. GSM des Gaus Traunstein gewählt .

Solange er Funktionen im Schützenwesen ausübte, hat er es verstanden die Diskrepanz zwischen der Traditionspflege und der Sportförderung auszugleichen.

Unter seiner Führung ist es gelungen die Jugend im Gau Traunstein für unseren schönen Schießsport zu begeistern und die Tradition in besonderer Weise, unter Einbindung der Jugend, zu pflegen.

Sein ruhiger und sachlicher Führungsstil, seine Bereitschaft für die Sorgen und Probleme der anderen immer ein offenes Ohr zu haben, hat ihn bei seinen Vereinen sehr beliebt gemacht.

Die Belange seiner Vereine hat er stets mit Nachdruck nach oben vertreten, aber die Loyalität gegen den BSSB nicht missen lassen.

Wir verlieren mit Hans Hammerdinger eine große Persönlichkeit des Schützenwesens im Bezirk Oberbayern und im BSSB.

Wegen seiner Verdienste ist er mit hohen Ehrungen des Schützenwesens bedacht worden, besonder ist die Ernennung zum Ehrenmitglied des Bezirks Oberbayern 1997 zu erwähnen.

Nachruf für Theo Luber; Ehren-Bezirksschützenmeister des Bezirks Oberbayern im BSSB und Ehrenmitglied des BSSB



Noch vor dem Krieg 1939 wurde Theo Luber Mitglied bei den Schützen, aber eine aktive Schützenkameradschaft war ihm in jungen Jahren nicht mehr möglich. Als nach dem Krieg die Schützen wieder ihren Sport ausüben durften, beteiligte sich Theo Luber an Aktivitäten von "Eintracht" Karlsfeld und engagierte sich für seine Kameraden. Durch seinen Einsatz wurde man auf ihn aufmerksam und er wurde zu höherem berufen.

Theo Luber wurde 1963 zum Gauschritfführer gewählt, was er bis 1966 ausgeübt hat.

1966 stellte er sich als 1. Gau-Schützenmeister im Gau Dachau zur Verfügung, dieses Amt bekleidete er bis 1972.

Als am 30. April 1967 im Bezirk Oberbayern ein neuer Bezirksschützenmeister gewählt werden mußte, stellte er sich zu Wahl und wurde mit großer Mehrheit in dieses Amt gewählt. Elf Jahre, bis zum 21.05.1978, übte Theo Luber dieses Amt des 1. Bezirksschützenmeister von Oberbayern mit großem Einsatz und zur vollen Zufriedenheit des ganzen Bezirks aus. In dieser Zeit war er auch Mitglied des Landesausschusses, in dem er einige Änderungen zur besseren Einbindung des Sports in dieses Gremium mit angeregt hat.

Nicht nur bei wichtigen Entscheidungen stellte er seine Tatkraft zur Verfügung, gerade uns junge Mitarbeiter führte er mit viel Gefühl und Kameradschaftsgeist in die Verantwortung ein. Unvergessen werden die langen Gespräche und die humorvollen Schafkopfabende für die sein, die sie mit unserem Theo erleben durften. Besonderes Augenmerk hat er auf die Ausbildung der Jugend und die Verbesserung der Bezirks-Meisterschaften gelegt.

Durch seinen Einsatz erwarb er sich hohes Ansehen über die Grenzen Bayerns hinaus. Höchste Auszeichnungen des Bezirks und des BSSB und anderer Landesverbände, sowie des Deutschen Schützenbundes waren ein Zeichen seiner Beliebtheit und der Dank für seinen Einsatz. Theo Lubers Ansehen in der Schützenbewegung fand seinen Ausdruck mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuz am Bande am 18.07.1978. Durch seine engagierte Tätigkeit hat er sich um den Schützenbezirk Oberbayern und den Bayerischen Sportschützenbund verdient gemacht.

Auf ihrem letzten Weg begleitete unsere Standarte, das Bezirksschützenmeisteramt, viele Gauschützenmeister und Ehrenmitglieder, sowie viele Vereinsfahnen mit den Schützenschwestern und Schützenkameraden aus den Vereinen, unsere Verstorbenen.

Wir werden beiden Ehrenmitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Otto Sixl
1. Bezirksschützenmeister